

Mittelalterrezeption in Neuzeit und Moderne (Marburg 17 Dec 08)

Andrea Schutte

Mediale Transformationen des Visuellen

Arbeitsgespräche am Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte

Bildarchiv Foto Marburg

Praktiken und Medien der Mittelalterrezeption in Neuzeit und Moderne

Mittwoch 17.12.2008 | 16:30 - 19:30 Uhr

Ernst-von-Hülse-Haus, Biegenstraße 11, 35037 Marburg, Tagungsraum

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes Mediale Transformationen des

Visuellen widmet sich das Arbeitsgespräch der Rezeption

mittelalterlicher Bau- und Bildwerke in Neuzeit und Moderne.

Anhand von exemplarischen Fällen des 16. und 17. Jahrhunderts in

Deutschland beziehungsweise der Dezennien um 1900 in Frankreich fragen

die Beiträge nach Praktiken und Medien der Aneignung und

Bedeutungszuweisung sowie vor allem danach, welchen Veränderungen die

visuelle Präsenz der Objekte durch den Rezeptionsprozess unterworfen wurde.

Modi der Präsentation werden dabei ebenso in den Blick genommen wie

solche der Repräsentation, denn auf die Sichtbarkeit, Wahrnehmung und

Deutung der Werke hat ihre Übertragung in neue Funktions- und

Gebrauchszusammenhänge ebenso eingewirkt wie ihre Übertragung in andere

Medien.

Begrüßung: Hubert Locher

Einführung: Xenia Stolzenburg

Arwed Arnulf, Berlin

Die frühneuzeitliche Rezeption mittelalterlicher Kunst in Deutschland:

Inszenierung, Inanspruchnahme, Reproduktion und antiquarische Erklärung

mittelalterlicher Bau- und Kunstwerke im 16. und 17. Jahrhundert

Pause

Bernd Carqué, Heidelberg

Mediale Interferenzen. Zur Bildgeschichte mittelalterlicher Objekte um

1900 in Frankreich

Konzeption und Organisation: Prof. Dr. Hubert Locher; Lena Bader M.A.

Kontakt: Andrea Schutte M.A., Tel.: 06421/28-23676, E-Mail:
schutte@fotomarburg.de

Für weitere Informationen: www.fotomarburg.de

Quellennachweis:

CONF: Mittelalterrezeption in Neuzeit und Moderne (Marburg 17 Dec 08). In: Arthist.net, 17.11.2008.

Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30944>>.